



Gemeinde Köstendorf

Info

Nr.: 1/2015

Die wichtigsten Gebühren für das Jahr 2015 Gemeindevertretungsbeschluss vom 18. Dezember 2014

Grundsteuer:

Hebesatz für landwirtschaftliche Grundstücke	500 %
Hebesatz für alle übrigen Grundstücke	500 %

Hundesteuer:

für 1 Hund pro Haushalt und Jahr	€	20,00
für jeden weiteren Hund pro Haushalt und Jahr	€	60,00

Ortstaxe:

Ortstaxe pro Nächtigung	€	0,55
besondere Ortstaxe bis 40 m ² Wohnfläche	€	143,00
besondere Ortstaxe über 40 m ² bis 70 m ² Wohnfläche	€	185,90
besondere Ortstaxe über 70 m ² bis 100 m ² Wohnfläche	€	214,50
besondere Ortstaxe über 100 m ² bis 130 m ² Wohnfläche	€	257,40
besondere Ortstaxe über 130 m ² Wohnfläche	€	271,70

Aufbahrungshalle:

Gebühr pro Aufbahrung inkl. 20 % MWSt.	€	73,00
--	---	-------

Abwasserbeseitigung: inkl. 10 % MWSt.

Laufende Gebühr je m ³ : Gültig v. 1.10.2014 bis 30.09.2015	€	3,41
Fäkalienübernahmegebühr je m ³	€	3,41
Interessentenbeitrag pro Punkt	€	594,00

Müllabfuhr: inkl. 10 % MWSt.

Bereitstellungsgebühr pro Vierteljahr für Biotonnenbesitzer	€	17,82
Bereitstellungsgebühr pro Vierteljahr ohne Biotonne	€	15,15
Leistungsgebühr pro Vierteljahr für 90 lt. Tonne (Restmülltonne)	€	16,50
Leistungsgebühr pro Vierteljahr für 120 lt. Tonne (Restmülltonne)	€	22,00
Leistungsgebühr pro Vierteljahr für 240 lt. Tonne (Restmülltonne)	€	44,00
Leistungsgebühr pro Vierteljahr für 1100 lt. Tonne (wöchentl. Entleerung)	€	806,52
Zusatzgebühr für eine weitere 120 lt. Biotonne	€	5,35
Zusatzgebühr für eine weitere 240 lt. Biotonne	€	10,69
Gebühr für Müllsack inkl. Entsorgung	€	5,00
Gebühr für Windsack inkl. Entsorgung – 60 lt.	€	1,00

Kindergarten:

Betreuung Halbtags bis zum Vorschulalter (ohne Landesförderung)	€	65,00
Betreuung Ganztags bis zum Vorschulalter (ohne Landesförderung)	€	100,00
Betreuung Halbtags – Vorschulkinder (Bundesförderung)	€	0,00
Nachmittagsbetreuung – Vorschulkinder (Bundesförderung)	€	35,00
Abholung nach 14.00 bzw. 16.00 Uhr je angef. ¼ Stunde	€	10,00
Geschwisterbeitrag – ist jeweils die Hälfte vom Vorschreibungsbetrag		
Bastelbeitrag pro Semester	€	10,00
Fahrtkostenbeitrag bis Juli 2015	€	18,58

Sommerbetreuung ab 1. Juli (Ferienzeit)

(Bundeskinder ab Beginn der Sommerferien entspr. Pflichtschuljahr)

Kinderbetreuung je angefangene Kalenderwoche (Zuschuss Land erst ab 2 vollen KW)

Halbtags	€	15,00
Ganztags	€	23,10
Mittagsbetreuung an der Volksschule – je Stunde	€	1,00
Öffentliche Bücherei – Jahresbeitrag pro Familie	€	5,00

Die Entsorgungsgebühren 2015 für den Altstoffsammelhof der Gemeinde Köstendorf bleiben Großteils unverändert. Diese können im Gemeindeamt und auf der Homepage eingesehen werden.

Kurz-Informationen

- **Aktion „Heizscheck“ des Landes Salzburg 2015**

Wie bereits in den vergangenen Jahren, gewährt das Land Salzburg zur teilweisen Abdeckung gestiegener Heizkosten, auch für die Heizperiode 2014/15 einen Kostenzuschuss in der Höhe von € 150,--. Der Antrag kann bei der Hauptwohnsitzgemeinde bis 31.7.2015 oder online unter www.salzburg.gv.at/themen/gs/soziales/soziale_und_finanzielle_leistungen/heizscheck.htm eingebracht werden. Näheres auch auf der Homepage der Gemeinde Köstendorf oder bei Frau Pauline Schober, Tel.: 06216/5313-16 (täglich von 07.30 bis 11.30 Uhr).

- **Förderung für energiesparende Maßnahmen**

Auch im Jahr 2015 werden durch die Gemeinde Köstendorf energiesparende Maßnahmen gefördert. Die Richtlinien samt Antragsformular können unter www.koestendorf.at eingesehen werden oder wenden Sie sich direkt an das Gemeindeamt, BAL Rupert Wallner, Tel.: 06216-5313-13, e-mail: bauamt@koestendorf.at.

- **BACHWIRT - Neue Öffnungszeiten**

jeden Samstag – ganztätig ab 09.00 Uhr
Montag bis Freitag und Sonntag – nur gegen Voranmeldung

- **Der Salzburger Verkehrsverbund ist übersiedelt**

Die Räumlichkeiten des SVV in der Schranngasse sind in die Jahre gekommen. Ab sofort befindet sich das neue SVV-Kundencenter in der Schallmooser Hauptstraße 10 in Salzburg.

- **Verstärkung im SIR-Team**

Seit Anfang November verstärkt der Köstendorfer Peter Stiegler, MSc das Team des Salzburger Institutes für Raumordnung & Wohnen im Fachbereich Energie und übernimmt hier vorwiegend Aufgaben im e5-Bereich. Neben dem Masterstudium „Energie Autarkie Engineering und Management“ an der Donauuniversität Krems hat der Umweltschutztechniker und Energieberater mehrjährige Berufserfahrung bei der Energiewerkstatt Friedburg sammeln können.

Wir wünschen ihm viel Erfolg in seinem neuen Aufgabenbereich.

Lebensstilveränderungsgruppe der gesunden Gemeinde Köstendorf

Herz-Kreislauf-Erkrankungen und Übergewicht sind die häufigsten Erkrankungen bei Männern und Frauen.

Dafür ist zum einen eine gewisse erbliche Veranlagung verantwortlich, zum anderen ist es die zunehmende Schädigung durch den modernen Lebensstil und unsere hektische Umwelt.

Expertinnen für Bewegung, Ernährung und Psychologie werden uns zu einem gesünderen Lebensstil anregen und über 14 Wochen begleiten.

Das Projekt wird vom Land Salzburg, den Krankenkassen, AVOS und dem Fonds Gesundes Österreich gefördert.

Am 9. April 2015 startet wieder eine Gruppe mit 10 – 12 Teilnehmern unter der Betreuung von Gruppenkoordinatorin Elisabeth Marqui.

Alle Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürger, die Lust und Interesse haben in der Gruppe mitzumachen, melden sich bitte direkt bei Frau Marqui, Tel.: 0664/2037631.

Rechtsberatungen

Der in Köstendorf wohnhafte **Rechtsanwalt Dr. Ulrich Sinnibichler** bietet eine kostenlose erste Rechtsberatung im Gemeindeamt Köstendorf an.

Die Rechtsberatung findet **jeden letzten Freitag im Monat**, jedoch ausschließlich nach vorheriger Terminvereinbarung mit der Kanzlei Dr. Sinnibichler, in der Zeit **zwischen 15.00 und 17.00 Uhr** statt und bietet Ihnen die Möglichkeit rechtliche Auskunft zu Rechtsfragen aller Art zu erhalten.

Bitte um Terminvereinbarung, gerne auch über die Homepage www.sinnibichler.at.

Rechtsanwalt Dr. Ulrich Sinnibichler, Adademiestraße 5/1, A-5020 Salzburg
Tel.: 0662/625540, Fax: 0662/625540-4, E-Mail: kanzlei@sinnibichler.at

Einladung zur Präsentationsveranstaltung Biotopkartierung - Revision 2013

In den 1990er Jahren wurde in unserem Gemeindegebiet im Auftrag der Salzburger Landesregierung die Biotopkartierung erstmals durchgeführt. Dabei wurden im Maßstab 1:5.000 Flächen von naturschutzfachlicher Bedeutung erfasst. Diese Ergebnisse sind auch im SAGISonline des Landes (salzburg.gv.at/landkarten: Thema Natur => Biotope) abrufbar. Im Auftrag der Naturschutz-Abteilung des Amtes der Salzburger Landesregierung startete 2013 in unserer Gemeinde die Revision der Biotopkartierung, um die Daten zu aktualisieren, zu korrigieren und erforderlichenfalls zu ergänzen.

Zur Vorstellung der nunmehr vorliegenden Ergebnisse findet am **Montag, 23.02.2015 um 19.30 Uhr in der Aula der Neuen Mittelschule** eine **Präsentationsveranstaltung** statt, zu der alle Interessierten herzlich eingeladen sind.

Die Veranstaltung richtet sich einerseits an die jeweiligen Grundeigentümer von Biotopflächen, die zusätzlich persönlich über die Ergebnisse informiert und zur Veranstaltung eingeladen werden. Andererseits sind aber selbstverständlich auch alle wesentlichen Ansprechpartner in der Gemeinde, wie Bürgermeister, Mitglieder der Gemeindevertretung, Amtsleitung und Ortsbauernobmann sowie alle interessierten Gemeindebürgerinnen und -bürger angesprochen, sich ein Bild von der Lebensraumausstattung in unserem Gemeindegebiet zu machen.

An zwei **Sprechtagen am 2.3.2015 und 18.3.2015 jeweils ab 8 Uhr im Gemeindeamt Köstendorf** besteht zudem die Möglichkeit, offene Fragen bzgl. der Biotopkartierung mit den Kartierern zu klären und gegebenenfalls Einwendungen zur Biotopkartierung vorzubringen. Am Sprechtag wird zudem ein Mitarbeiter des Naturschutz-Förderungsdienstes für Auskünfte zur Verfügung stehen.

Köstendorf fördert Jahreskarten des Salzburger Verkehrsverbundes - ab 2015 erhält jeder Jahreskartenbesitzer mind. 5 % Förderung

Allen Köstendorfer Bürgerinnen und Bürgern, die ab 2015 eine Jahreskarte des Salzburger Verkehrsverbundes kaufen oder bereits gekauft und deren Gültigkeit im Jahr 2015 noch gegeben ist, wird ein einmaliger Mobilitätzuschuss in Höhe von mind. 5 % bis max. 25 % des Kartenpreises gewährt.

Gefördert werden übertragbare und nicht übertragbare Verbundkarten für alle Bürger/innen, die mit Hauptwohnsitz in Köstendorf gemeldet sind. Übertragbare Karten dürfen ausschließlich an Köstendorfer Bürger/innen weitergegeben werden. Es werden max. 6 Zonen + Kerngebiet gefördert, d.h. wird für eine Karte mit mehr als 6 Zonen angesucht, werden nur maximal 6 Zonen für die Förderung herangezogen. Sollte die Karte auch von einer anderen Stelle (z.B. Arbeitgeber, etc.) bezuschusst werden, wird die Förderung nur bis zum maximal verbleibenden Selbstkostenanteil gewährt. Bei vorzeitiger Rückgabe der Jahreskarte ist die Förderung anteilmäßig zu refundieren. Letzte Einreichfrist für Jahreskarten ist ein Monat nach Ablauf der Karte.

Antragstellung:

Das Antragsformular ist im Gemeindeamt Köstendorf, Zimmer 4, sowie auf der Homepage der Gemeinde Köstendorf www.koestendorf.at erhältlich.

Der Antragsteller muss den Antrag persönlich unter Vorlage der angekauften Karte samt Zahlungs- oder Rechnungsbeleg und aktuellem Jahreslohnzettel oder Einkommenssteuerbescheid einbringen.

Werden keine Einkommensnachweise vorgelegt, beträgt die Förderung 5 % vom Selbstkostenanteil. Eine entsprechende Bestätigung bzgl. einer ev. Bezuschussung des Arbeitgebers ist auf dem Ansuchen verpflichtend.

Nach positiver Prüfung wird die Förderung in Form von Einkaufsgutscheinen der Kaufmannschaft Köstendorf gewährt.



Fit in den Frühling 2015

www.fitunion-koestendorf.com



Ausgleichsgymnastik

ab Montag, 16.2.2015 von 18:30 bis 19:45 Uhr
in der NMS Köstendorf / bis Ende Juni 2015

Bodystyling

ab Montag, 16.02.2015 von 20 bis 21:15 Uhr in der NMS Köstendorf / bis Ende Juni 2015

NIA „Der Weg des Körpers“

Ganzheitliches Fitnesskonzept mit Elementen aus Tanz-, Kampf- und Heilkunst
Kursbeginn: Dienstag, 17.2.2015 von 19 bis 20 Uhr in der Volksschule Köstendorf
Beitrag: € 50,00 / 10 Einheiten
Kursleiterin: Christa Lindlbauer (zert. Nia Green Belt Teacher, PT)

Geräteturnen

ab Dienstag, 17.02.2015 in der NMS Köstendorf / bis Ende Mai 2015
von 17 bis 18 Uhr für Mädchen und Buben von 6 - 8 Jahren
von 18 bis 19 Uhr für Mädchen und Buben von 8 - 10 Jahren

Fit durch Nordic-Walking

ab Mittwoch, 18.2.2015 von 18 - 20 Uhr, Treffpunkt NMS Köstendorf
Anmeldung: Elisabeth Steininger Tel. 06216/4385 oder elisabeth@top-in-form.at

Zumba

ab Mittwoch, 18.2.2015 von 18:30 - 19:30 Uhr, Treffpunkt NMS Köstendorf / bis 15.04.2015

Fitnessprogramm für Kids (für Mädchen und Buben von 6 - 11 Jahren)

ab Mittwoch, 18.2.2015 von 17 bis 18:15 Uhr in der NMS Köstendorf / bis Ende Juni 2015

Funktionsturnen für Wirbelsäule und Gelenke

ab Mittwoch, 18.2.2015 von 18:45 bis 19:45 Uhr in der Volksschule Köstendorf

Yoga

ab Donnerstag, 19.02.2015, 19 bis 20:30 Uhr, Eltern-Kind-Zentrum Köstendorf / 10 Einheiten
Anmeldung: Ingrid Dürager Tel. 06216/7528

Fit durch Bewegung in der Halle und im Freien

ab Donnerstag, 19.02.2015 von 19:30 bis 21 Uhr in der NMS Köstendorf / bis Ende März 2015

Einstieg in die laufenden Kurse jederzeit möglich!

*Auskunft und Anmeldung: Rosa Struber
Tel.: 0699/10361400 E-Mail: rosa.struber@sbg.at*

**Abschlusswanderung
Sonntag, 12. Juli 2015**

Kinofilm „DESERTEUR“

Der Kinofilm „DESERTEUR!“ der Köstendorfer Regisseurin Gabriele Neudecker ist ab 27. Februar im Salzburger DAS KINO zu sehen. Die Regisseurin produzierte den Film mit ihrer neuen Produktionsfirma Pimp the Pony Productions und zeichnet für die außergewöhnliche Inszenierung verantwortlich: In kältestarrenden Bildern lässt Neudecker die Darsteller direkt in die Kamera erzählen und schafft so die Atmosphäre eines berührenden Dokumentarfilms aus dem Hungerwinter 1946. Alle Hauptrollen wurden mit Köstendorfer Laiendarstellern besetzt und viele Köstendorfer Orte sind im Film als Schauplätze zu finden.

„DESERTEUR!“ ist Salzburgs international erfolgreichster Film 2012 und 2013 und wurde mit 5 Awards und 1 österreichischen Auszeichnung preisgekrönt.

DESERTEUR!

von Gabriele Neudecker

Salzburgs international erfolgreichster Film 2012/2013

Ab 27. Februar im DAS KINO

www.daskino.at



Kindergarteneinschreibung 2015/2016



Die Einschreibung für das kommende Kindergartenjahr 2015/2016 für die Kinder aus der Gemeinde Köstendorf findet am

Freitag, 13. März 2015 von 08.00 bis 11.30 Uhr
und von 13.00 bis 15.00 Uhr im Kindergarten statt.

Kindergärten, können und wollen die Familie nicht ersetzen. Sie sind aber wichtige Einrichtungen, die gleichzeitig mehrere Aufgaben erfüllen. Sie sind vor allem "Bildungsstätten" für die soziale, mentale und emotionale Entwicklung des Kindes.

Kriminalprävention - Einbruch in ein Privathaus in Köstendorf

Ein Einbruch in die eigenen vier Wände ist für die Betroffenen oft ein großer Schock. Die Verletzung der Privatsphäre verändert nicht nur das verloren gegangene Sicherheitsgefühl. Sie kann auch Auslöser für schwerwiegende psychische Schäden sein, welche oft Jahre andauern können und sogar bis zur Aufgabe der Wohnung und dem Austausch der gesamten Kleidung führen können.



Sicherungstechnische Maßnahmen (elektronische und mechanische) leisten einen großen Beitrag zu Ihrer Sicherheit. Ergänzt durch richtiges Verhalten und nachbarschaftliche Hilfe wird es Gaunern sehr schwer fallen, Einbrüche oder Diebstähle zu begehen.

**Der materielle Schaden lässt sich ersetzen –
der seelische Schaden ist nur schwer wieder gut zu machen.**

Mit den nachfolgenden Tipps soll aufgezeigt werden, wie man sich und sein Eigentum wirksamer gegen Einbrecher schützen kann. Dabei ist das richtige Verhalten genauso wichtig wie sinnvolle technische Einbruchsicherungen am Haus oder an der Wohnung. Zwischen einzelnen Sicherungsmaßnahmen gibt es keine genaue Grenze. Mechanische und elektronische Sicherungsmaßnahmen müssen sich ergänzen. Bei allen angeführten Maßnahmen ist das Verhalten des einzelnen Menschen wichtig.

Grundsätzlich gilt: Je mehr Hindernisse dem Einbrecher in den Weg gelegt werden, desto schwerer kommt er ans Ziel.

Schwachstellen:

- Haupteingangstüren, Terrassentüren, Nebentüren (Keller)
- Fenster, Dachfenster
- Kellerschächte

Allgemeine Feststellungen:

- Einbrecher wählen eher ruhige Wohnsiedlungen aus
- Sie beobachten Häuser und die Gewohnheiten der Bewohner
- Sie schlagen meist um die Mittagszeit oder zwischen 17.00 und 21.00 Uhr zu
- Vorzugsweise werden Terrassentüren oder an der Hausrückseite gelegene Fenster aufgebrochen
- Einbrecher suchen Schmuck, Bargeld, Kreditkarten, Münzsammlungen, wertvolle Uhren, usw.

Gerade beim letzten Einbruch in Köstendorf, kann davon ausgegangen werden, dass über einen längeren Zeitraum das Haus beobachtet wurde. Der oder die Einbrecher kommen auch am helllichten Tag. Ihr Ziel ist es, so schnell als möglich wieder den Tatort zu verlassen. Zum Eindringen werden schnell zu öffnende Fenster und Türen bevorzugt, besonders dann, wenn diese unbeobachtet und schlecht einsehbar sind. Eine Alarmanlage in Zusammenhang mit einer Videoüberwachung schreckt Einbrecher ab.

Einbrecher fühlen sich beobachtet wenn man sie anspricht, sie wollen unauffällig und womöglich anonym bleiben.

Sollte Ihnen in Ihrem Ortsteil oder in Ihrer Wohnstraße etwas auffällig erscheinen, „etwas nicht so ist wie es der normale Tagesablauf darstellt“, rufen Sie bitte die nächste Polizeidienststelle.

Scheuen Sie nicht vor einem Anruf, er kann möglicherweise einen Einbruch, aber auch Schlimmeres verhindern.

Noch Tipps die hilfreich sein können.

- Legen Sie ein Eigentums- bzw. Inventarverzeichnis an (bietet sich vor allem bei Umzug / Neubau an, hilfreich bei der Fahndung)
- Schmuck- und Kunstgegenstände fotografieren
- Gerätenummern Ihrer wertvollen Gegenstände notieren und fotografieren
- Hausschlüssel vor einer längeren Abwesenheit in ein Schlüsseldepot oder einer Vertrauensperson übergeben
- Mieten Sie bei längerer Abwesenheit Bankschließfächer
- Sparbuch und Lösungswort getrennt aufbewahren
- In den Abendstunden Zeitschaltuhren verwenden
- Terrassentüren durch einbruchshemmende Rollbalken oder Scherengitter sichern
- Lassen Sie eine möglichst lückenlose Außenbeleuchtung installieren
- Bewegungsmelder anbringen
- Kellerabgänge beleuchten
- Außensteckdosen sollten von innen abschaltbar sein, um Einbrechern nicht die Möglichkeit zur Stromabnahme (Anschluss einer Bohrmaschine) zu geben.
- Nur hochwertige Schlösser und Schließzylinder einbauen lassen
- Vermeiden Sie Zeichen der Abwesenheit. Während des Urlaubes oder sonstiger Abwesenheit sollten die Briefkästen geleert und Werbematerial beseitigt werden. Das Haus sollte keinen unbewohnten Eindruck machen. Die Nachbarschaftshilfe ist hier besonders wichtig.
- Vergessen Sie nicht, Fenster, Terrassentüre und Balkontüre zu schließen
- Vergewissern Sie sich beim Weggehen vielleicht noch ein zweites Mal, ob Ihr Schloss versperrt ist
- Keine Wohnungsschlüssel unter Fußabstreifer und Blumentöpfen verstecken
- Vermeiden Sie unübersichtliche Bepflanzung direkt am Haus
- Räumen Sie weg, was Einbrechern nützen könnte (Leitern, Kisten usw.)
- Im Winter für Schneeräumung sorgen

Sicherheit gehört zu den wichtigsten Grundbedürfnissen der Menschen und ist Bestandteil Ihrer ganz persönlichen Lebensqualität. Der Kriminalprävention kommt dabei vor allem die Aufgabe zu, die Bürger über Möglichkeiten des Selbstschutzes aufzuklären. Wenden Sie sich bitte an die **Polizeiinspektion Neumarkt a.W.** unter **Tel.: 059 133 5121**, sie wird die entsprechenden Kontakte herstellen.